

## „Erfahren, woher wir kommen“

### Lesung im Friedenssaal des Rathauses

**17.04.2018.** Lesereihe „Erfahren, woher wir kommen. Grundschriften der Europäischen Kultur“ im Rathaus gestartet.

Einige tausend Jahre liegen zwischen uns und den Verfassern des Gilgamesch-Epos, der deutliche Spuren in den Gesängen Homers, den Texten der Bibel und den Geschichte aus „Tausendundeiner Nacht“ hinterlassen hat. Überliefert sind sie auf Tontafeln, die trotz ihrer folgenreichen Bedeutung verloren gingen und erst im 19. Jahrhundert wiederentdeckt und anschließend übersetzt worden sind.

Um diesen ältesten Text der Weltliteratur kreiste die erste Lesung im Friedenssaal des Rathauses, zu der über 100 Gäste gekommen waren, die von Bürgermeister Burkhard Jasper begrüßt worden sind: „Ich danke Ihnen für Ihr Interesse an einer Reise durch die Geschichte unserer Welt. Diese Reise ist keine Kreuzfahrt auf immer größer werdenden schwimmenden Städten, sondern eher eine Odyssee, die bekanntlich den gleichnamigen griechischen Helden gegen göttlichen Widerstand und mit göttlicher Hilfe nach Hause gebracht hat. Diese Reise nach Hause ist auf drei Jahre angelegt: Dabei werden 27 Stationen passiert. Und dabei werden wir: „Erfahren, woher wir kommen“. Wenn wir wissen wollen, wer wir sind, müssen wir wissen, woher wir kommen. Das kann gelingen, wenn wir den von Ihnen, sehr geehrter Herr Kesting, ausgewählten „Grundschriften der Europäischen Kultur“ begegnen.“ Hanjo Kesting hat das Programm konzipiert und lädt die Besucher zur (Wieder-)Begegnung mit den Grundschriften ein. Er erläuterte und kommentierte die von Siegfried W. Kernen gelesenen Passagen aus dem Gilgamesch-Epos.

Die nächste Lesung in der Reihe „Erfahren, woher wir kommen. Grundschriften der Europäischen Kultur“ findet am Montag, 28. Mai, um 19.30 Uhr wieder

DER OBERBÜRGERMEISTER

#### Referat Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Rathaus / Bierstraße 28  
49074 Osnabrück  
Telefax: 0541 323-4353  
presseamt@osnabrueck.de  
www.osnabrueck.de

#### Ihre Ansprechpartner

Dr. Sven Jürgensen  
Pressesprecher  
Telefon: 0541 323-4305  
juergensen@osnabrueck.de

Gerhard Meyering  
Telefon: 0541 323-4558  
meyering@osnabrueck.de

Simon Vonstein  
Telefon: 0541 323-4557  
vonstein@osnabrueck.de

Silke Brickwedde  
Telefon: 0541 323-2328  
brickwedde@osnabrueck.de

## PRESSE-INFORMATION

im Friedenssaal des Rathauses statt. Dann führt Kesting in „die Orestie“ von Aischylos ein, die von Monique Schwitter gelesen wird.

Die Reihe wird großzügig unterstützt von der Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung.

Bildunterschrift:: von links: Sprecher Siegfried W. Kernen; Kommentator Hanjo Kesting; Stifterin Gisela Bohnenkamp; Beatrice le Coutre-Bick, Leiterin des Literaturbüros Westniedersachsen; sowie die Initiatoren und Organisatoren Prof. Karlheinz Altendorf und Pressesprecher Dr. Sven Jürgensen.

Foto: Mark Reishaus

DER OBERBÜRGERMEISTER

**Referat Medien und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Rathaus / Bierstraße 28  
49074 Osnabrück  
Telefax: 0541 323-4353  
presseamt@osnabrueck.de  
www.osnabrueck.de

**Ihre Ansprechpartner**

Dr. Sven Jürgensen  
Pressesprecher  
Telefon: 0541 323-4305  
juergensen@osnabrueck.de

Gerhard Meyering  
Telefon: 0541 323-4558  
meyering@osnabrueck.de

Simon Vonstein  
Telefon: 0541 323-4557  
vonstein@osnabrueck.de

Silke Brickwedde  
Telefon: 0541 323-2328  
brickwedde@osnabrueck.de